

Forschungs-Praxis-Projekt: Integrationspotenziale ländlicher Regionen im Strukturwandel

IQ-Kongress 2014

Workshop

Willkommenskultur als Strategie zur Gewinnung von Fachkräften – Integrations- und Entwicklungspotenziale strukturschwacher ländlicher Regionen

am 5. Februar 2014, 13.30 bis 15.00 Uhr

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds kofinanziert

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fachliche
Begleitung:



Anliegen und Ziele des Projekts

- Perspektivwechsel in der Integrationspolitik hin zu einer Ressourcen- und Potenzialorientierung
- Verbesserung der Angebots- und Steuerungsstruktur kommunaler Integrationspolitik durch interkulturelle Öffnung und Orientierung
- Integration als querschnittsorientierte Zukunftsaufgabe etablieren
- Schaffung einer Anerkennungs- und Willkommenskultur
- Teilhabechancen von Zuwanderern verbessern

Projektkonzeption

- . Bundesweit vergleichende Untersuchung von 7 Städten und Landkreisen
- . Forschungs-Praxis-Projekt mit aktivierendem Ansatz
- . Projektbeirat zur Prozessevaluation

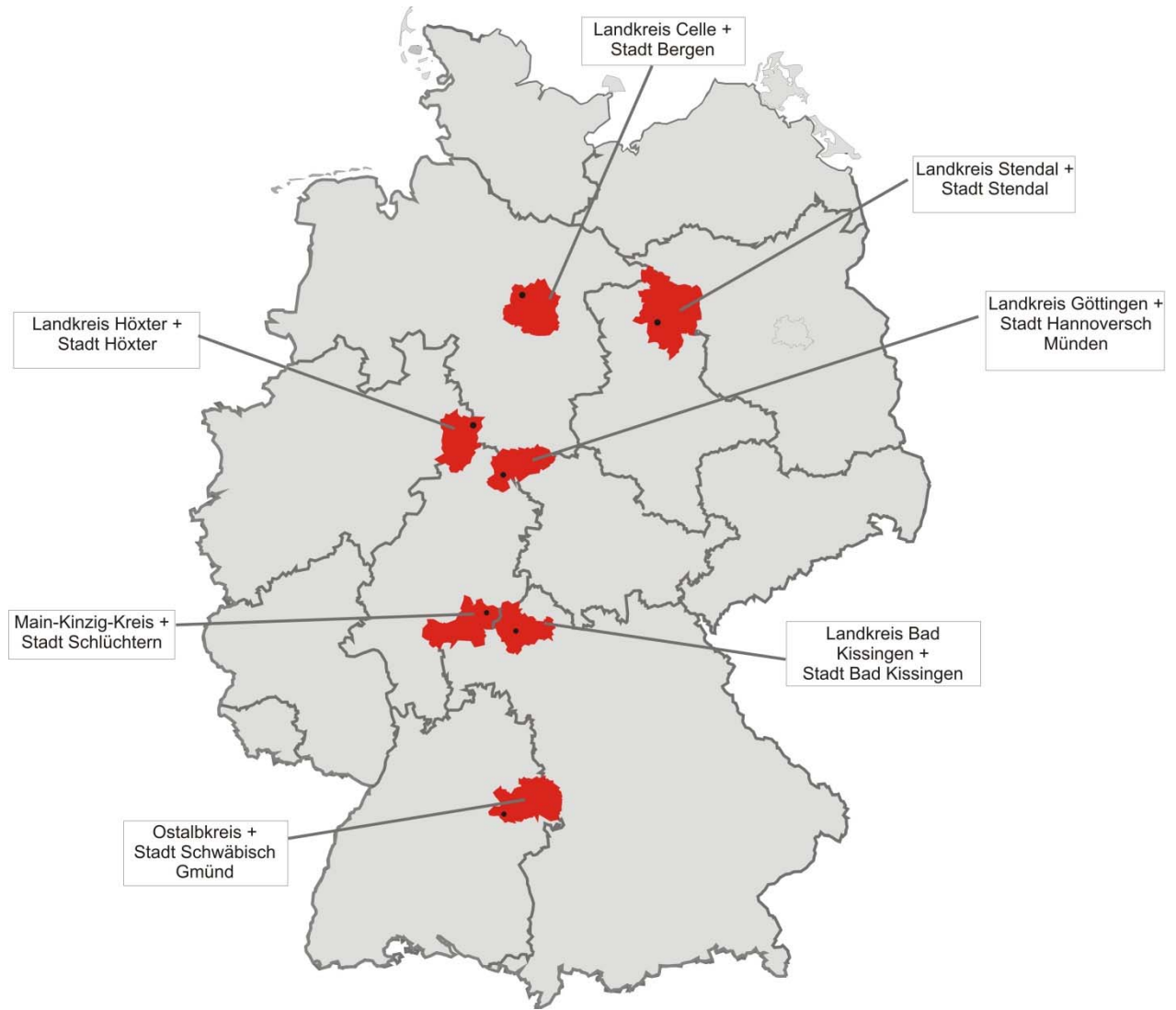
Aufgaben der Forschungsgruppe

- . Ermittlung der Entwicklungspotenziale in den Städten und Landkreisen
- . Beratung und Begleitung der Aktivitäten in den Städten und Landkreisen
- . Begleitendes Coaching der kommunalen Institutionen

Forschungsgruppe

DESI – Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration in Kooperation mit imap Institut für interkulturelle Management- und Politikberatung

Beteiligte Städte und Landkreise



 Integrationspotenziale
ländlicher Regionen
im Strukturwandel

Workshop

Moderation: Gudrun Kirchhoff, Schader-Stiftung

Vorträge

Dr. Frank Gesemann, Institut DESI

Integrationspotenziale ländlicher Regionen im Strukturwandel

Björn Malycha, Landkreis Stendal

Willkommenskultur als Entwicklungschance strukturschwacher ländlicher Regionen – Gute-Praxis in Stendal

Kommentar

Martin Lauterbach, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Zentrale Aspekte einer kommunalen Willkommenskultur